



**Jahrestreffen 2008 des AK
Quartiersforschung
der Deutschen Gesellschaft für
Geographie**

**Wohin steuern unsere
Quartiere? Zur Governance
in der Quartiersentwicklung**

31.10. bis 1.11.2008, Berlin

Das aktuelle Thema „Governance in der Quartiersentwicklung“ ist die Basis des Jahrestreffens 2008 des Arbeitskreises Quartiersforschung. Quartieren wird im Zuge neuer Governance-Formen eine besondere Bedeutung beigemessen: Sie gelten als ein wichtiger Nukleus der Gesellschaft, hier können Probleme und Herausforderungen moderner Gesellschaften quasi unter Laborbedingungen thematisiert und im besten Falle gelöst werden – zumindest wird dies bisweilen suggeriert. Ziel der Veranstaltung ist es, unterschiedliche Governance-Konzepte, Instrumente und Modelle exemplarisch im Quartierszusammenhang zu diskutieren (ausführlicher: siehe www.quartiersforschung.de).

Freitag, 31. Oktober 2008

10.30 Uhr
get together

11.00 Uhr
Matthias DRILLING (Basel), Olaf
SCHNUR (Berlin): Begrüßung

**Themenkreis 1: Die „neue“
Popularität des Lokalen**

11.15 Uhr
Christa KAMLEITHNER (Berlin):
„Regieren durch Community“ –
neoliberale Formen der Stadt-
planung
11.45 Uhr
Céline WIDMER (Zürich): Aufwertung
von benachteiligten städtischen

Quartieren im Kontext wett-
bewerbsorientierter Stadtent-
wicklungspolitik am Beispiel
Zürichs

12.15 Uhr
Manfred PERLIK (Zürich): Quartiere
auf Zeit

12.45 Uhr
Fabian KESSL (Bielefeld):
Theoretische Grundlinien der
Sozialraumforschung. Eine
systematisierende Illustration

13.15 Uhr
Mittagspause

**Themenkreis 2: Quartiere zwischen
Programmen und
Akteursinteressen**

14.15 Uhr
Christina WEST (Mannheim):
Politische Utopie und städtische
Heterotopie

14.45 Uhr
Samuel MÖSSNER (Kiel): Vertrauen in
integrierten Entwicklungs-
programmen – ein Beispiel aus
Italien

15.15 Uhr
Christian STRAUB (Leipzig):
Integrierte Quartierskonzepte:
Beitrag der Stadtentwicklungs-
planung zum Umgang mit dem
demografischen Wandel

15.45 Uhr
Orlando EBERLE (Zürich): Begleitung
gesellschaftlicher Trans-
formationsprozesse an Zürichs
Stadtrand – das Beispiel
Schwammendigen

**Vor-Ort-Termin
Brunnenviertel (Berlin-Wedding)**

16.30 Uhr
Individuell: Fahrt ins Exkursions-
gebiet, Treffpunkt wird bekannt
gegeben

17.15 Uhr
Brunnenviertel – zwischen
Steuerungsstrategien und
Lebenswelten: Vor-Ort-Termin
im Brunnenviertel, Berlin-
Wedding (in Kooperation mit
degewo, LIST, STERN)

**Eat, Drink & Talk:
Informal AK Lounge**

20.00 Uhr
Puntila & Matti
Restaurant.Bar.Lounge.

Oderberger Straße 22
10435 Berlin-Prenzlauer Berg
www.puntila-matti.de

Samstag, den 1. November 2008

8.30 Uhr
get together

**Themenkreis 3: Innen- und Außen-
ansichten – Entwicklungsagenten
in der Quartiersentwicklung**

*Teil A: Bürgerschaftliches
Engagement*

9.00 Uhr
Lars FRIEDRICH (Berlin): Ideen für die
Stärkung der Bürgerbeteiligung
durch Bürgervereine im
Quartier

9.30 Uhr
Töns FÖSTE (Greifswald): Wer
steuert die Quartiersent-
wicklung? Neue und alte
Steuerungsinstrumente am Bei-
spiel des Soziale-Stadt-Gebiets
Fleischervorstadt, Greifswald

10.00 Uhr
Hermann BRACHMANN (Ulm): Neu
gegründete Genossenschaften
im Quartier am Beispiel der
Rundulm Betreuung eG

10.30 Uhr
Stephan LANZ (Frankfurt/Oder):
Benachteiligte Stadtviertel
regieren: Quartiersmanagement
als Allheilmittel

11.00 Uhr
Pause

*Teil B: Unternehmen als Ent-
wicklungsagenten*

11.30 Uhr
Heike BIRKHÖLZER (Berlin): Zur Rolle
sozialer Unternehmen bei der
Quartiersentwicklung am Bei-
spiel von BEST

12.00 Uhr
Petra LÜTKE (Münster): Gewerbe-
höfe als kleinräumige Motoren
der lokalen Ökonomie?

12.30 Uhr
Gisela PREY (Bochum): Impulse für
die Quartiersentwicklung durch
Immobilien- und Standort-
gemeinschaften

13.00 Uhr
Annette VOLLMER (Berlin/Hamburg):
Die Übertragung des

Instrumentes BID nach Deutschland: Ein vergleichender Blick auf die Quartiers-Einbindung von BIDs in den USA und in Deutschland

13.30
Pause

Themenkreis 4: Steuerungs- und Evaluationsinstrumente in der Quartiersentwicklung

14.00 Uhr

Peter ZEMP (Bern): Nachhaltige Quartiere für die Agglomeration Lausanne: Evaluationspool und Entscheidungshilfe für den Bau und die Sanierung von Quartieren im Sinne der Nachhaltigkeit

14.30 Uhr

Annette KUHK (Brüssel): Lokale und regionale Instrumente der Quartiersentwicklung in Brüssel

15.00 Uhr bis 15.15 Uhr

Matthias DRILLING (Basel), Olaf SCHNUR (Berlin): Zusammenfassung und Ausblick

15.15 Uhr

Ende der Tagung

Bitte besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.quartiersforschung.de!

Tagungsort:

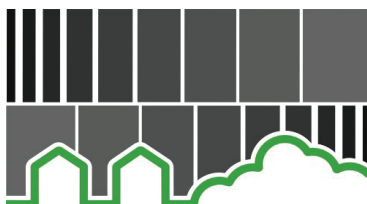
Humboldt-Universität Berlin
Campus Adlershof
Erwin-Schrödinger-Zentrum
Raum 0'101
Rudower Chaussee 26
12489 Berlin
<http://www.esz.hu-berlin.de/>

Veranstalter und Ansprechpartner:

DGfG-Arbeitskreis Quartiersforschung

Dr. Olaf Schnur
Humboldt-Universität Berlin
Geographisches Institut
Abteilung Bevölkerungs- und Sozialgeographie
Unter den Linden 6
D-10099 Berlin
eMail:
olaf.schnur@geo.hu-berlin.de
T. +49 (0)30-2093-6852
F. +49 (0)30-2093-6853

Dr. Matthias Drilling
Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung
Thiersteinallee 57
CH-4053 Basel
eMail: matthias.drilling@fhnw.ch
T. +41 (0)61 337 27 12
F. +41(0)61 337 27 94



Nachhaltige Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung
Nationales Forschungsprogramm NFP 54

Das AK-Jahrestreffen 2008 wird
freundlich unterstützt vom
Schweizerischen Nationalfonds,
Nationales Forschungsprogramm 54
„Nachhaltige Siedlungs- und Infra-
strukturentwicklung“
www.snf54.ch